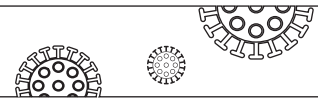


Personen mit COVID-19-Symptomen

Anspruch	GKV-Versicherte
Leistungen/Vergütung	Abrechnung nach EBM <ul style="list-style-type: none"> ■ Versicherten-, Grund- oder Notfallpauschale (Abstrich ist Bestandteil der Pauschalen) ■ Ggf. weitere GOP bei Hausbesuch ■ Kennziffer 88240 für extrabudgetäre Vergütung (Angabe jeweils am Behandlungstag) ■ Kennziffer 32006 für Laborkosten (keine Belastung des Laborbudgets)
Kostenträger	GKV
Labor/Formular	Beauftragung vertragsärztliches Labor <ul style="list-style-type: none"> ■ Muster 10C (stellt die KV bereit) ■ Bis zur Bereitstellung: Formular 10 ■ Auftrag zur diagnostischen Abklärung (GOP 32816)
Kodieren nach ICD-10	<ul style="list-style-type: none"> ■ Immer: Kode für die klinische Manifestation, z. B. J06.9 G und U99.0 G für die Veranlassung des Tests ■ Kontakt zu COVID-19-Fall: zusätzlich Z20.8 G ■ Positives Test-Ergebnis: zusätzlich U07.1 G ■ Negatives Test-Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> ■ Epidemiologischer Zusammenhang mit einem COVID-19-Fall: zusätzlich U07.2G ■ Kein epidemiologischer Zusammenhang mit einem COVID-19-Fall: ohne zusätzliche Kodierung
Meldepflichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klinisch-epidemiologische Verdachtsfälle, laborbestätigte COVID-19-Fälle, Krankheits- und Todesfälle, Genesung eines COVID-19-Patienten: Meldung innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt

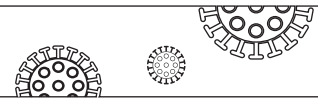
Stand 15.9.2020



Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App

Anspruch	GKV-Versicherte
Leistungen/Vergütung	Abrechnung nach EBM <ul style="list-style-type: none"> ■ GOP 02402 (10 Euro extrabudgetär) ■ Versicherten-, Grund- oder Notfallpauschale ■ Kennziffer 32006 für Laborkosten (keine Belastung des Laborbudgets)
Kostenträger	GKV
Labor/Formular	Beauftragung vertragsärztliches Labor <ul style="list-style-type: none"> ■ Muster 10C (stellt die KV bereit) ■ Bis zur Bereitstellung: Formular 10 ■ Auftrag zur Testung nach Meldung erhöhtes Risiko durch Corona-Warn-App (GOP 32811)
Kodieren nach ICD-10	<ul style="list-style-type: none"> ■ Immer: Z20.8 G für den COVID-19-Fall und U99.0 G für die Veranlassung des Tests ■ Positives Test-Ergebnis: zusätzlich U07.1 G und Z22.8 G ■ Negatives Test-Ergebnis: keine zusätzliche Kodierung
Meldepflichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klinisch-epidemiologische Verdachtsfälle, laborbestätigte COVID-19-Fälle, Krankheits- und Todesfälle, Genesung eines COVID-19-Patienten: Meldung innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt

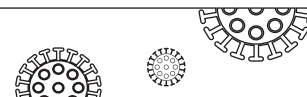
Stand 15.9.2020



Beschäftigte in Schulen und Kitas

Anspruch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Beschäftigte in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegepersonen in NRW ■ ohne konkreten Verdacht/Vorgaben des Robert Koch-Instituts nicht erfüllt ■ nach Vorlage eines Berechtigungsscheins vom Arbeitgeber
Leistungen/Vergütung	<p>Abrechnung nach Vertrag mit dem MAGS über die KV Nordrhein (VKNR 38820 (MAGS) IK100038820)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 97050 Mund- und Nasenrachenabstrich (20 Euro) ■ außerhalb der Regelversorgung und zu den vereinbarten Euro-Beträgen
Kostenträger	MAGS NRW
Labor/Formular	<p>Beauftragung vertragsärztliches Labor in NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Muster 10C, bzw. bis dieses verfügbar ist: Muster 10 ■ Beide Formulare müssen oben rechts mit dem Zusatz MAGS gekennzeichnet werden. ■ Auftrag zur diagnostischen Abklärung mit der SNR 97052 ■ Auf dem Muster 10C sind die EBM-GOP 32816 sowie 32811 zu streichen und es ist die SNR 97052 anzugeben!
Kodieren nach ICD-10	<ul style="list-style-type: none"> ■ U99.0 „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf SARS-CoV-2“ ■ Z11G „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten“
Meldepflichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klinisch-epidemiologische Verdachtsfälle, laborbestätigte COVID-19-Fälle, Krankheits- und Todesfälle, Genesung eines COVID-19-Patienten: Meldung innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt

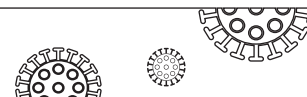
Stand 15.9.2020



Einreisende aus dem Ausland

Anspruch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Personen, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und bei denen kein konkreter Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegt ■ nach Einreise innerhalb von 10 Tagen aus einem RKI-Risikogebiet
Leistungen/Vergütung	<p>Abrechnung nach RVO über die KV Nordrhein (VKNR 38825 (BAS) IK100038825)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 97060R Mund- und Nasenrachenabstrich (15 Euro) ■ außerhalb der Regelversorgung und zu den vereinbarten Euro-Beträgen
Kostenträger	Bundesamt für soziale Sicherung (BAS)
Labor/Formular	<p>Beauftragung vertragsärztliches oder anderes Labor</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Muster OEGD ■ Bis zur Bereitstellung des Musters OEGD: Muster 10C bzw. Muster 10 verwenden ■ Auftrag über Muster OEGD mit folgender Kennzeichnung (Gründe): <ul style="list-style-type: none"> ■ § 4 Nr. 4a) RVO Auslandsaufenthalt: Bei Testungen von Reisenden aus dem Ausland ■ Im Feld "Identifikation ÖGD" kein Eintrag
Kodieren nach ICD-10	<ul style="list-style-type: none"> ■ U99.0 „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf SARS-CoV-2“ ■ Z11G „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten“
Meldepflichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klinisch-epidemiologische Verdachtsfälle, laborbestätigte COVID-19-Fälle, Krankheits- und Todesfälle, Genesung eines COVID-19-Patienten: Meldung innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt

Stand 15.9.2020



Personen (asymptomatisch) nach Beauftragung durch Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Anspruch	Alle Personen <ul style="list-style-type: none"> ■ bei Kontakt zu infizierter Person, z. B. in der Familie ■ nach Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App, wenn die Person ein Gesundheitsamt aufsucht ■ z. B. in Schulen, Pflegeheimen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> ■ nach Ausbruchsgeschehen ■ zur Verhütung der Verbreitung des Virus ■ nach Aufenthalt in einem innerdeutschen Risikogebiet 	
Leistungen/Vergütung	Rahmenvertrag Abrechnung nach Rahmenvertrag mit ÖGD über die KV Nordrhein (sofern Kommune/Kreis dem Rahmenvertrag beigetreten ist): VKNR der teilnehmenden Kommune – Alternativ: Pseudo VKNR 38812 – IK 100038812 <ul style="list-style-type: none"> ■ 97080 Einzeltestungen-Abstrichentnahme (pro Abstrich) (20 Euro) ■ 97081 Reihentestungen-Abstrichentnahme (pro Abstrich) (12 Euro) ■ 97084 Besuch bei asymptomatischen Personen (25 Euro) ■ 97085 Mitbesuch bei weiteren asymptom. Personen in der sozialen Einrichtung (5 Euro) ■ 97088 Wegegebühr, Wegepauschale bis 2 Doppel-Kilometer (DKM) (1,32 Euro) ■ 97089 Wegegebühr, Wegegeld pro DKM einfacher Besuch (1,52 Euro) ■ 97100 Abstrichentnahme mit Allgemeinverfügung (10 Euro zusätzlich zur anlassbezogenen EBM-Vergütung) 	Kein Rahmenvertrag <ul style="list-style-type: none"> ■ grundsätzlich Abrechnung nach GOÄ ggü. ÖGD ■ ggf. andere Regelung in kommunaler Allgemeinverfügung
Vergütung	Die Vergütung erfolgt außerhalb der Regelversorgung und zu den vereinbarten Euro-Beträgen.	
Kostenträger	jeweiliger öffentlicher Gesundheitsdienst (Kreis/Kommune)	
Labor/Formular	Beauftragung vertragsärztliches Labor (sofern ÖGD kein anderes Labor benennt) <ul style="list-style-type: none"> ■ Muster OEGD, wird vom ÖGD bereitgestellt ■ Bis zur Bereitstellung des Musters OEGD: Vereinbarung zwischen Labor und ÖGD, wie Aufträge von asymptomatischen Testungen im Labor eingereicht werden sollen ■ Auftrag zur Testung entsprechend den Vorgaben des ÖGD auf Muster OEGD ■ PLZ des beauftragenden ÖGD angeben 	
Kodieren nach ICD-10	<ul style="list-style-type: none"> ■ U99.0 „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf SARS-CoV-2“ ■ Z11G „Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten“ 	
Meldepflichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klinisch-epidemiologische Verdachtsfälle, laborbestätigte COVID-19-Fälle, Krankheits- und Todesfälle, Genesung eines COVID-19-Patienten: Meldung innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt 	

Stand 15.9.2020